Wandertipp: Der Brandstein über der Urschlauer Ache

Beitrag

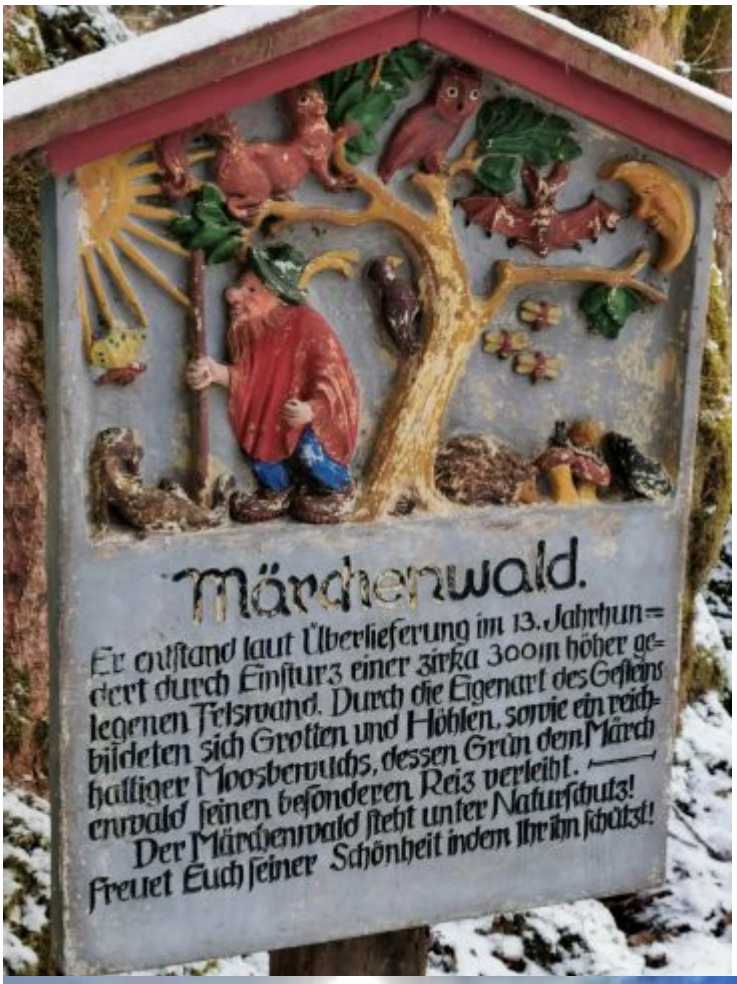
Die Wanderung auf den Brandstein ist relativ kurz und einfach, und sie wird auch gerne im Winter unternommen, da sie in der Regel gut gespurt ist. Trotzdem ist sie nie überlaufen. Nur am Gipfel sollte man etwas aufpassen, denn hinter dem Gipfelkreuz fällt es steil bergab. Weit unter uns erblicken wir den Ausgangpunkt in Brand. Ansonsten ist der Weg harmlos, sodass er auch oft von Familien als Ziel gewählt wird. Vom Tal aus wirkt der Brandstein recht unscheinbar, zumal er bis oben hin bewaldet ist. Trotzdem ist die Aussicht störungsfrei und umfangreich. Der Blick vom gemütlichen Gipfelbankerl fällt über das Tal der Urschlauer Ache auf bekannte Größen wie Hörndlwand oder Rauschberg.

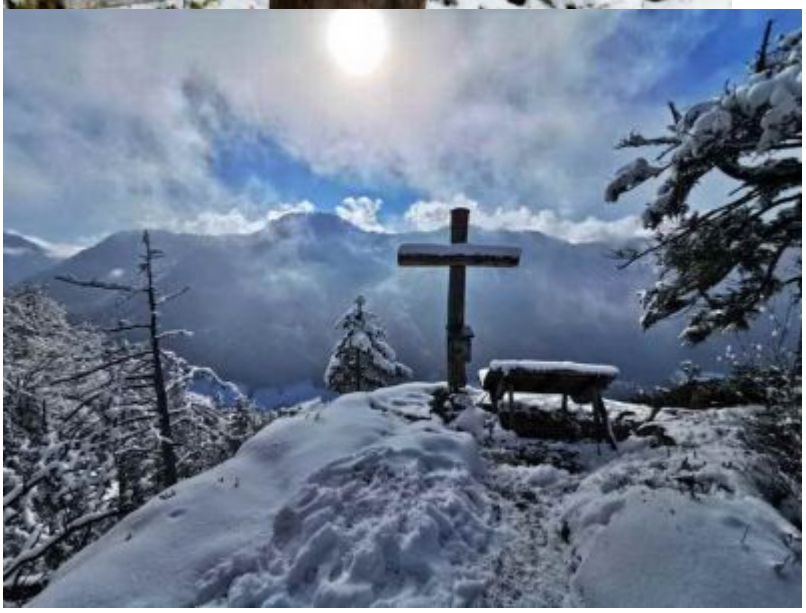
Startpunkt: Wanderparkplatz Brander Straße, 730 m
GPS-Wegpunkt für’s Handy: N47 44.274 E12 36.131
Erreichbar über die A8, Ausfahrt 112 Traunstein-Siegsdorf, von dort bis nach Ruhpolding und den Wegweisern zum Märchenpark / Freizeitpark folgen. Der Wanderparkplatz befindet sich ca. 700m nach dem Freizeitpark
Vom Bahnhof Ruhpolding fährt eine Buslinie bis zum Parkplatz (Haltestelle “Brand”).

Die Tour: Vom Parkplatz aus gehen wir auf der Autostraße ein paar Meter zurück, überqueren linksdie Brücke und spazieren auf dem Weg zwischen den Gebäuden hindurch auf den Waldrand zu. DerPfad führt nochmals über eine kleine Brücke, an einem Schild “Märchenwald” vorbei und nach wenigen Minuten zu einer Gabelung, an der wir uns rechts (westlich) halten. Nach 110 Höhenmeter stoßen wir auf den Parkplatz oberhalb des Butzenwirts. Die Straße bis hierher ist für den öffentlichen Verkehrnicht mehr zugelassen. Wir biegen in den breiten Weg links ein und halten uns nach wenigen Meternwieder rechts. Der schöne Pfad führt nun in 10 Minuten zu einer Wegegabelung, an der wir uns rechtshalten. In mehreren Serpentinen geht es nun immer in Grundrichtung Norden weitere 20 Minuten nachoben. Dann erreichen wir eine weitere Gabelung, an der fünf Wege zusammentreffen. Hier halten wiruns rechts und bleiben weitere 100 Höhenmeter bis zum kleinen Gipfel auf dem einfachen Steig.
Zurück geht es auf dem gleichen Weg. Alternativ können wir bei der oberen 5-Wege-Gabelung nicht den Aufstiegsweg, sondern den Weg rechts daneben benutzen (siehe Karte), der uns in einem weiten Linksbogen zu unserem Ausgangspunkt zurück bringt. Beim Butzn Wirt bietet sich die abschließende Einkehr an (2019 bis September geschlossen).

Informationen kompakt:
Erreichter Gipfel: Brandstein 1138 m
Dauer: insgesamt ca. 2,5 Std.
Höhenunterschied: 410 hm
Schwierigkeit: einfache Bergsteige udn Forststraße
Text/Fotos: Reinhard Rolle / www.roBerge.de
GPS-Download auf www.roBerge.de: https://www.roberge.de/tour.php?id=1246

1065
Variante
Brandstein
1138
Butzn Wirt
Brand
Nesselauer Gräben
Leaflet | Kartendaten: © OpenStreetMap-Mitwirkende, SRTM | Kartendarstellung: © OpenTopoMap (CC-BY-SA)


Märchenwald.
Er entstand laut Überlieferung im 13. Jahrhun=
dert durch Einsturz einer zirka 300m höher ge=
legenen Felswand. Durch die Eigenart des Gesteins
bildeten sich Grotten und Höhlen, sowie ein reich=
halliger Moosbewuchs, dessen Grün dem Märch
enwald seinen besonderen Reiz verleiht.
Der Märchenwald steht unter Naturschutz!
Freuet Euch seiner Schönheit indem Ihr ihn schützt!



Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Brandstein
2. Chiemgau
3. München-Oberbayern
4. Urschlauer Ache